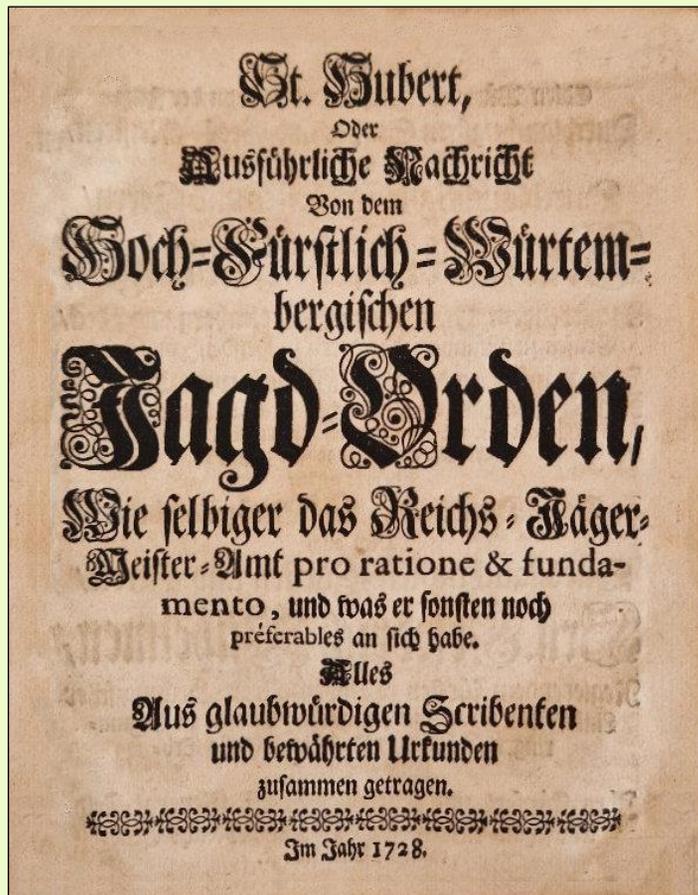




MEYER, Johann David

J. D. MEYER (1686–1735) war anfangs Konrektor u. ab 1726 Rektor am Gymnasium in Hof, wo auch seine Schrift über den Württembergischen Jagdorden (siehe dort) erschien. Vgl. Lindner, aber ohne die exakten Lebensdaten, die jedoch von der Bayerischen Staatsbibliothek München ermittelt wurden.



St. Hubert, Oder Ausführliche Nachricht Von dem Hoch-Fürstlich-Württembergischen Jagd-Orden, Wie selbiger das Reichs-Jäger-Meister-Amt pro ratione & fundamento, und was er sonst noch préferables an sich habe. Alles Aus glaubwürdigen Scribenten und bewährten Urkunden zusammen getragen. Im Jahr 1728.

8°. 5 Bl., 44 S.

Goldbrokat-Umschlag d. Zt. mit Goldschnitt in mod. Ldr.-Kassette mit Rückensch.

Der Verfasser gibt sich erst am Ende der Widmung namentlich zu erkennen. Zu genaueren Verfasserangaben vgl. Lindner. Lindner: „Aufschlußreicher Kommentar zu den Statuten des 1702 gestifteten württembergischen St. Hubertusordens (→ Statuten des Herzoglich-Württembergischen Ordens 11.1979.01). Als Anhang (39-44) ist ein Wiederabdruck der *Allgemeinen Pirsch-Ordnung* beigegeben, die in den Distrikten der freien Pirsch galt und 1722 bei CHRISTIAN ULRICH WAGNER in Ulm erschienen war.“

Lindner 11.1441.01; Souhart 330 (gibt als Verlagsort „Hof.“ an); nicht bei Mantel; **Knorring 816 (mit Abb.), K 571**



Quelle:

Ekkehard von Knorring, *Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie*. Augsburg, Wißner-Verlag 2006. (Knorring)

Ekkehard von Knorring, *Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement*. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)